



Webentwicklung



Peter Kröner



open
source

PRESS

Einstieg in CSS3

Standards und Struktur

mobil  dition

Peter Kröner

Einstieg in CSS3

Standards und Struktur

1. Auflage

Open Source Press

Alle in diesem Buch enthaltenen Programme, Darstellungen und Informationen wurden nach bestem Wissen erstellt. Dennoch sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Aus diesem Grunde sind die in dem vorliegenden Buch enthaltenen Informationen mit keiner Verpflichtung oder Garantie irgendeiner Art verbunden. Autor(en), Herausgeber, Übersetzer und Verlag übernehmen infolgedessen keine Verantwortung und werden keine daraus folgende Haftung übernehmen, die auf irgendeine Art aus der Benutzung dieser Informationen – oder Teilen davon – entsteht, auch nicht für die Verletzung von Patentrechten, die daraus resultieren können. Ebenso wenig übernehmen Autor(en) und Verlag die Gewähr dafür, dass die beschriebenen Verfahren usw. frei von Schutzrechten Dritter sind.

Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt und können auch ohne besondere Kennzeichnung eingetragene Marken oder Warenzeichen sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Buches – oder Teilen daraus – vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright © 2013 Open Source Press, München

Gesamtlektorat: Dr. Markus Wirtz

Satz: Open Source Press & Thomas Schraitle (AsciiDoc/DocBook/XSL-FO/XEP)

Umschlaggestaltung: Olga Saborov, Open Source Press

ISBN: 978-3-95539-008-2 (E-Book PDF)

<http://www.opensourcepress.de>

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Was ist CSS3 (nicht)?	9
2 Eine kurze Geschichte von CSS	13
2.1 Die unbeabsichtigte Erfindung des Webdesigns.	13
2.2 Woher kommen eigentlich Webstandards?	15
2.3 Das große Stylesheet-Sprachen-Casting.	16
2.3.1 Robert Raisch.	18
2.3.2 Pei Wei.	19
2.3.3 Joe English.	20
2.4 Wie CSS erfunden wurde.	20
2.4.1 Das zentrale Stylesheet-Problem.	21
2.4.2 Die Kaskade.	22

2.4.3	Auf dem Weg zum Webstandard.	25
2.5	Von CSS 1 über CSS 2 zu CSS 2.1.	26
3	Struktur und Inhalt von CSS3	29
3.1	Modularer Aufbau.	30
3.2	Welche Neuerungen bietet CSS3?	31
3.2.1	Selektoren.	32
3.2.2	Layout-Features.	32
3.2.3	Animationen.	33
3.2.4	Typografie.	33
3.2.5	Mobiles Webdesign.	34
3.2.6	Vereinfachungen.	34
3.3	CSS3 als Ende der Geschichte.	35
4	CSS3-Praxis heute	37
4.1	Vendor Prefixes.	38
4.2	Progressive Enhancement.	40
4.3	CSS-Hacks und Conditional Comments.	41
4.4	Filter, Tricks und Polyfills.	43
4.5	Validierung von CSS(3).	45
4.6	Terminologie.	46

Vorwort

CSS3 ist wie Ichthyologie – und Webdesigner und -entwickler sind so etwas wie Digitalbiologen. Das klingt merkwürdig, aber bei genauerer Betrachtung haben moderne Webstandards ziemlich viel mit Fischen gemein.

Zum einen gibt es sehr, sehr viele Fischarten, und deren Klassifikation ist nicht immer eindeutig; und als wäre die Artenvielfalt nicht schon groß genug, werden ständig neue Spezies entdeckt, um deren Einordnung in den Stammbaum sich zahllose Forscher bemühen. Ein Buch, das die Fischarten der Welt vollständig und abschließend beschreibt, kann es vor diesem Hintergrund folglich nicht geben. Und spätestens jetzt sind wir auch schon beim Thema CSS3.

Statt dieses E-Bookleins „Einstieg in CSS3 – Standards und Struktur“ sollten Sie nun eigentlich einen gedruckten Wälzer mit dem wenig bescheidenen Titel „CSS3 – Layout und Design mit dem neuen Webstandard“ in Händen halten. Leider ist es mit den Webstandards aber wirklich wie mit den Fischen: sie sind schwer zu fassen.

Die Webbrowser entwickeln sich mit einer nie dagewesenen Geschwindigkeit, und auch CSS3 mutiert munter vor sich hin. Seit die ersten Zeilen

des dicken CSS3-Buches geschrieben wurden, hat sich allein die Syntax für CSS3-Farbverläufe dreimal geändert. Für den Fortschritt im Allgemeinen sind das alles großartige Entwicklungen, aber für einen Autor, der erst vor wenigen Monaten das Kapitel über Farbverläufe abgeschlossen zu haben glaubte, bedeuten solche Richtungswechsel eher Frustration. Das Problem liegt aber weder bei den Standards noch bei den Browsern – und übrigens auch nicht beim Autor; das Problem ist, dass das Konzept des 400-Seiten-Wälzers einfach nicht kompatibel zur Entwicklungsdynamik der Webplattform ist.

Das, was ursprünglich als großes CSS3-Buch geplant war, wird jetzt erst einmal eine *Serie* kleiner E-Books. Wie CSS3 selbst entwickelt sich diese CSS3-Doku modular. Technologie für Technologie wird in kleineren Häppchen behandelt und veröffentlicht – immer aktuell; und Sie als Leser wählen aus, welche „Module“ Sie überhaupt haben wollen. Falls Sie z. B. alles außer 3D-Transformationen, CSS-Animationen und Farbverläufen für überflüssigen Spielkram halten, brauchen Sie auch nichts außer diesen drei Teilen in Ihr virtuelles Bücherregal zu stellen, denn jeder Teil funktioniert für sich allein. Dann aber hätten Sie auch dieses einführende E-Book nicht kaufen sollen, denn hier geht es zunächst um einen allgemeinen, eher archäologischen Einstieg in CSS3. In Kürze folgt dann beispielsweise ein Band zum Thema Schrifteinbettung und Web-Typographie.

Wir klären auf den folgenden Seiten zunächst grundsätzliche Begrifflichkeiten, rollen die Geschichte von CSS auf und erfahren, warum es (noch) keine Variablen und Schachtel-Selektoren gibt.

Petri Heil!